

Reste-Tage

von Mittwoch den 1. März bis Mittwoch den 8. März.

Es kommen in den Verkauf zu erstaunlich billigen Preisen:

Reste, passend für Kleider, Röcke und Blousen,

ebenso die in unserer Fabrik angesammelten Muster-Coupons.

Schwarze Reste in enormer Auswahl. Gelegenheitskauf zur Confirmation.

Witzensche Wollenweberei

Fabrik und Specialhaus für Damen-Kleiderstoffe

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 13-15.

Deutscher Reichstag.

(Specialbericht unseres Korrespondenten.)

Berlin, 24. Februar.

Die Sitzung wird trotz der Anwesenheit des Grafen v. Helldorf...

Hierzu übernimmt den Bericht Graf v. Helldorf...

Die Reichstags-Niederberging bietet ein Bemerkliches der Position...

Der Reichstag wird als bedingungslos sein lassen...

Die Reichstags-Niederberging bietet ein Bemerkliches der Position...

Die Reichstags-Niederberging bietet ein Bemerkliches der Position...

Die Reichstags-Niederberging bietet ein Bemerkliches der Position...

Die Reichstags-Niederberging bietet ein Bemerkliches der Position...

Die Reichstags-Niederberging bietet ein Bemerkliches der Position...

Die Reichstags-Niederberging bietet ein Bemerkliches der Position...

Die Reichstags-Niederberging bietet ein Bemerkliches der Position...

Die Reichstags-Niederberging bietet ein Bemerkliches der Position...

Die Reichstags-Niederberging bietet ein Bemerkliches der Position...

Die Reichstags-Niederberging bietet ein Bemerkliches der Position...

Die Reichstags-Niederberging bietet ein Bemerkliches der Position...

Die Reichstags-Niederberging bietet ein Bemerkliches der Position...

die preussische Verwaltung gegen die Vorwürfe betr. zu langer Dienstzeit...

Abg. Müller (natl.) hält eine bessere Tarifverbindung in der...

Abg. Graf Stolberg (kons.) macht gegen das Verlangen nach...

Abg. Schaber (fr. Vg.) stellt es ergebend als große Ungerechtigkeit...

Abg. v. Stumm (refort.) wendet sich gegen die Stoffelartik...

Abg. Graf Kautz erklärt, er würde allgemeine Stoffelartik...

Abg. Stolle (Sozdem.) wendet sich gegen die Behauptung des Abg...

Abg. v. Stumm (refort.) wendet sich gegen die Stoffelartik...

Abg. Graf Kautz erklärt, er würde allgemeine Stoffelartik...

Abg. Stolle (Sozdem.) wendet sich gegen die Behauptung des Abg...

Abg. v. Stumm (refort.) wendet sich gegen die Stoffelartik...

Abg. Graf Kautz erklärt, er würde allgemeine Stoffelartik...

Abg. Stolle (Sozdem.) wendet sich gegen die Behauptung des Abg...

Abg. v. Stumm (refort.) wendet sich gegen die Stoffelartik...

Abg. Graf Kautz erklärt, er würde allgemeine Stoffelartik...

Abg. Stolle (Sozdem.) wendet sich gegen die Behauptung des Abg...

Abg. v. Stumm (refort.) wendet sich gegen die Stoffelartik...

Abg. Graf Kautz erklärt, er würde allgemeine Stoffelartik...

Abg. Stolle (Sozdem.) wendet sich gegen die Behauptung des Abg...

Abg. v. Stumm (refort.) wendet sich gegen die Stoffelartik...

Abg. Graf Kautz erklärt, er würde allgemeine Stoffelartik...

Abg. Stolle (Sozdem.) wendet sich gegen die Behauptung des Abg...

Abg. v. Stumm (refort.) wendet sich gegen die Stoffelartik...

Abg. Graf Kautz erklärt, er würde allgemeine Stoffelartik...

Abg. Stolle (Sozdem.) wendet sich gegen die Behauptung des Abg...

kommen; vorzüglich liegt die Verantwortung noch in der Ferne...

* Heße D. Was haben Herrschaft und Polizeigewalt mit der...

* S. 2. Wittenhausen. Die oft ich schon diese Frage beantwortet...

* J. B. Adressen von Hotels und Restaurants in Deutschland...

* Aler Hönemann. Schätzte. Da Sie keine Quittungen über...

* Heitere Leute. General Kurier? Ich das Gefährlichste Rang...

* Nichten A. u. W. Sie müßten ebenfalls die Arbeit des Danks...

* S. 4. Ein jeder kann sein Testament leicht anfertigen ohne...

* Heße C. Der Dank soll im Briefkasten ein Formular zu einem...

* A. 99. Wenn Sie als Vater der unmündigen Tochter nicht mit...

* S. 4. ad I und II. Wenn die verunglückte Witwe des...

* ad III. Es genügt das zur Auszahlung.

* S. 2. 12. Wenn Sie das Buch erwerben wollen, so erhalten...

* S. 2. 12. Wenn Sie das Buch erwerben wollen, so erhalten...

* S. 2. 12. Wenn Sie das Buch erwerben wollen, so erhalten...

* S. 2. 12. Wenn Sie das Buch erwerben wollen, so erhalten...

* S. 2. 12. Wenn Sie das Buch erwerben wollen, so erhalten...

* S. 2. 12. Wenn Sie das Buch erwerben wollen, so erhalten...

* S. 2. 12. Wenn Sie das Buch erwerben wollen, so erhalten...

* S. 2. 12. Wenn Sie das Buch erwerben wollen, so erhalten...

* S. 2. 12. Wenn Sie das Buch erwerben wollen, so erhalten...

* S. 2. 12. Wenn Sie das Buch erwerben wollen, so erhalten...

* S. 2. 12. Wenn Sie das Buch erwerben wollen, so erhalten...

* S. 2. 12. Wenn Sie das Buch erwerben wollen, so erhalten...

* S. 2. 12. Wenn Sie das Buch erwerben wollen, so erhalten...

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

* S. A. 1. Verlobung. Wenn Sie sich mit dem betreffenden Ver...

* Abkommen V. Sie können ebenfalls nicht beweisen, daß die...

* Langjähriger Abnehmer. Das Gutachten des betreffenden...

* Abnehmer S. Ein Dankbuch, „Vergeltliches Gesetzbuch mit...

* Langjähriger Abnehmer. Sie müßten Ihre Forderung an den...

* S. D. 100. Prof. Der deutsche Konflikt in Melbourne heißt...

* Heße D. C. ad I. In Anbetracht dessen, was die Gesellschaft...

* S. 100. Selbstverständlich hat der Betreffende wegen Begleichung...

* Heße Anna. Sie bedürfen zur Verheiratung bis zum 24. Lebens...

* Mehrere Freunde des „Gen.-Anz.“. Die neuesten und...

* S. 100. Selbstverständlich hat der Betreffende wegen Begleichung...

* Heße Anna. Sie bedürfen zur Verheiratung bis zum 24. Lebens...

* Mehrere Freunde des „Gen.-Anz.“. Die neuesten und...

* S. 100. Selbstverständlich hat der Betreffende wegen Begleichung...

* Heße Anna. Sie bedürfen zur Verheiratung bis zum 24. Lebens...

* Mehrere Freunde des „Gen.-Anz.“. Die neuesten und...

Gintagsfliegen.

Es giebt für den Fabrikanten nur ein Mittel, dem Publikum Kenntnis...

Die Anstalt V. Schimmelspeng in Berlin W. Charlotten...

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

Berlin, 24. Februar.

Die Beratung des Finanzetats wird bei den Vermögensfiltern fortgesetzt.

Herr v. Goltz (fr. Berg.) beantragt, das Gehalt der unteren Bergbeamten I. Klasse des nach der Verlesung 1000 bis 1500 Mk. betragend, auf 1200 bis 1800 Mk. zu erhöhen.

Herr v. Bredow (fr. Berg.) hält die Erhöhung der Vorstandsmitglieder, Schulmeister und Lehramtskräfte für zu gering.

Herr v. Jochim (fr. Berg.) beantragt, den Antrag Goltz durch Uebertragung zur Tagesordnung zu erledigen.

Herr v. Verden (fr. Berg.) hält den Antrag Goltz durch Uebertragung zur Tagesordnung für zu gering.

Herr v. Kirch (fr. Berg.) bittet, die Gehaltsunterbeamten besser zu stellen.

Herr v. Pagen (fr. Berg.) wünscht Aufhebung der Zuschauersunterbeamten.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) wünscht die Gehälter verschiedener Beamten, um zu bestehen, das von einem System der Gehaltsreform keine Rede sein kann, und hofft, daß die Gehaltsfragen beschleunigt werden.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Herr v. Bismarck (fr. Berg.) beantragt, die Gehaltsfragen der weiblichen und der männlichen Beamten, namentlich der Sachverständigen-Beamtinnen, besser zu stellen.

Berlin, 24. Februar. (Zum Ueberfall durch einen Soldaten.)

Berlin, 24. Februar. (Der Deputations-Mittag lange verhafter.)

Hamburg, 24. Februar. (Der Dampfer 'Bulgaria' in Gefahr.)

Berlin, 24. Februar. (Die Kasse des Kommissars.)

Berlin, 24. Februar. (Der Kaiser als Vater eines Sohnes.)

Berlin, 24. Februar. (Der Kaiser als Vater eines Sohnes.)

Berlin, 24. Februar. (Der Kaiser als Vater eines Sohnes.)

Berlin, 24. Februar. (Der Kaiser als Vater eines Sohnes.)

Berlin, 24. Februar. (Der Kaiser als Vater eines Sohnes.)

Berlin, 24. Februar. (Der Kaiser als Vater eines Sohnes.)

Berlin, 24. Februar. (Der Kaiser als Vater eines Sohnes.)

Artem und der Krone sind glatt gefahren. Modestere Fäden mit gelbem Faden...

Die aufgetriebenen Luchtfellen spielen noch immer eine große Rolle. Zu einem moderaten Luchtfell liegen je zwei dieser schmalen Streifen...

Die in ganz Deutschland durch Verwandtschaften (s. das Randes) verbreitete Kaka-Compagnie Thedor Reichardt, G. m. b. H., Wittenberg...

Die in ganz Deutschland durch Verwandtschaften (s. das Randes) verbreitete Kaka-Compagnie Thedor Reichardt, G. m. b. H., Wittenberg...

Die in ganz Deutschland durch Verwandtschaften (s. das Randes) verbreitete Kaka-Compagnie Thedor Reichardt, G. m. b. H., Wittenberg...

Die in ganz Deutschland durch Verwandtschaften (s. das Randes) verbreitete Kaka-Compagnie Thedor Reichardt, G. m. b. H., Wittenberg...

Die in ganz Deutschland durch Verwandtschaften (s. das Randes) verbreitete Kaka-Compagnie Thedor Reichardt, G. m. b. H., Wittenberg...

Die in ganz Deutschland durch Verwandtschaften (s. das Randes) verbreitete Kaka-Compagnie Thedor Reichardt, G. m. b. H., Wittenberg...

Die in ganz Deutschland durch Verwandtschaften (s. das Randes) verbreitete Kaka-Compagnie Thedor Reichardt, G. m. b. H., Wittenberg...

Die in ganz Deutschland durch Verwandtschaften (s. das Randes) verbreitete Kaka-Compagnie Thedor Reichardt, G. m. b. H., Wittenberg...

Die in ganz Deutschland durch Verwandtschaften (s. das Randes) verbreitete Kaka-Compagnie Thedor Reichardt, G. m. b. H., Wittenberg...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadttheater, 25. Februar. Zum ersten Male: 'Im Reiche der Käse'.

Stadttheater, 25. Februar. Zum ersten Male: 'Im Reiche der Käse'.

Stadttheater, 25. Februar. Zum ersten Male: 'Im Reiche der Käse'.

Stadttheater, 25. Februar. Zum ersten Male: 'Im Reiche der Käse'.

Stadttheater, 25. Februar. Zum ersten Male: 'Im Reiche der Käse'.

Stadttheater, 25. Februar. Zum ersten Male: 'Im Reiche der Käse'.

Berliner Modebrief.

(Modervorleser.) Berlin, 24. Februar 1890. Aufsonnenliche, frühlingserneuernde Tage folgen rasch...

(Modervorleser.) Berlin, 24. Februar 1890. Aufsonnenliche, frühlingserneuernde Tage folgen rasch...

(Modervorleser.) Berlin, 24. Februar 1890. Aufsonnenliche, frühlingserneuernde Tage folgen rasch...

(Modervorleser.) Berlin, 24. Februar 1890. Aufsonnenliche, frühlingserneuernde Tage folgen rasch...

(Modervorleser.) Berlin, 24. Februar 1890. Aufsonnenliche, frühlingserneuernde Tage folgen rasch...

Ein Gebot des Anstandes

Es geborene Kaufleute! Halten Sie sich deshalb fest an Ihren Toiletten...

Es geborene Kaufleute! Halten Sie sich deshalb fest an Ihren Toiletten...

Es geborene Kaufleute! Halten Sie sich deshalb fest an Ihren Toiletten...

Es geborene Kaufleute! Halten Sie sich deshalb fest an Ihren Toiletten...

Paul Schauseil & Co., commanditirt von der Anhalt-Desauischen Landesbank.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten, Einlösung von Coupons etc.

Discontirung von Wechseln, Conto-Corrent- und Check-Verkehr, Annahme von Spareinlagen, Privatresorve (einzelne Verwaltungen).



„Adler-Fahrräder“

Wir beehren uns hierdurch zur allgemeinen Kenntniss zu bringen, dass von uns zur Bequemlichkeit der Fahrrad-Interessenten

eine Filiale in Halle a. Saale,

Martinstrasse 11, an der Leipzigerstrasse,

unter der Firma



Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer,



Filiale Halle a. Saale,

errichtet wurde.

Für den Detail- und Grosshandel unterhalten wir daselbst ein Verkaufslager unserer bekannten, vielfach mit den höchsten Auszeichnungen prämiirten „Adler“- und „Herold“-Fahrräder, sowie von Ersatz- und Zubehörtheilen.

Wir empfehlen unsere Filiale einem geschätzten Wohlwollen und laden zur Besichtigung unserer Fahrräder ergebenst ein.

Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer.

Frankfurt a. Main, im Februar 1899.



Grosse Geld-Lotterie

zum Ausbau des St. Hedwig-Krankenhauses in Berlin.

Haupt-Gewinne:
Mk. 100 000
Mk. 40 000
Mk. 20 000 usw.

Gesamt-Gewinne:
Mk. 400 000.

Loose zu Mk. 3,30

einschl. Reichsstempel. Porto und Liste 80 Pf. bei dem General-Agenten: H. J. Dussault in Köln und den sämtlichen errichteten Verkaufsstellen.

Ziehung 6. und 7. März 1899 im Ziehungssaale der Königlichen General-Lotterie-Direktion in Berlin.

Schreibe nur mit

„Yost“-Schreib-Maschine.

Vertreter:

Aug. Weddy, Leipzigerstrasse 22.

Stöwers Greif- und Neckarsulmer Pfeil-Fahrräder

sind die besten deutschen Fabrikate.

Gust. A. Lerche, Mechaniker, Cleph. 1176, Kl. Ulrichstr. 19.

Lager von Ersatztheilen.

Fahrunterricht gratis.

Nähmaschinen von 50 RM. an unter 3 Jahr Garantie.

Die beste Empfehlung ist der sich immer steigende Absatz u. Vergrößerung des Geschäfts.

Damenrad mit Kettenkasten v. Mk. 175,00. Halbbrenner Herrenrad v. Mk. 160,00.

Reparaturen an Fahrrädern u. Nähmaschinen, auch an nicht bei mir gekauften in eigener Werkstatt gut und billig, sowie Emailirung u. Vernickelung.

Clephon 1159

Friedrich Malsch,

Clephon 1159

Größe Steinstraße 11.

Erstes Special-Geschäft für den gesammten Contor- und Schreibbedarf.

Allseitige Niederlage der renommirten Geschäftsbuchericht von J. C. König & Ehardt, Hannover.

Goldene Staatsmedaille, prämiirt auf sämtlichen Weltausstellungen mit den höchsten Preisen.

Comp. Muster-Contor-Einrichtungen, ledigliche Zusammenstellung aller für praktisch benutzenden Rechen in Contor-Unterlagen, amer. Holl.-Salomon-Bulle, Registrirer-Schreibzettel etc. etc. Hunderte Preislisten gratis und franco.

Einzig

Das Beste in seiner Vorzüglichkeit
Metall-Putz-Glanz

Amor

Neueste Prämirtung: goldene Medaille
Stettin 1898.

In Dosen à 10 und 20 Pfg.
überall zu haben.

Warnung!

Amor ist nicht zu verwechseln mit der schmierenden, veralteten, rothen Supponade.

Fabrik Lubszynski & Co., Berlin NO.

Schering's Pepsin-Essen

Das Verdauen von Nahrungsmitteln ist ein sehr wichtiger Vorgang. Dr. C. Schering, berühmter Berliner Arzt, hat durch seine Untersuchungen festgestellt, dass die Verdauung von Nahrungsmitteln, insbesondere von Fleisch, durch Pepsin, ein Verdauungsmittel, welches in der Magenschleimhaut enthalten ist, ermöglicht wird. Schering's Pepsin-Essen ist ein solches Verdauungsmittel, welches in Form eines Essens dargestellt ist. Es ist ein sehr wirksames Verdauungsmittel, welches in Form eines Essens dargestellt ist. Es ist ein sehr wirksames Verdauungsmittel, welches in Form eines Essens dargestellt ist.

Schering's Grüne Apotheke, Berlin W., Schillerstr. 10.

Niederlagen: Halle: Kauter, Stern, Ahler, Engel, Löwen, Sittler, Ballenhaus-Apotheke.

Stadtplan von Halle a. S.

(ergänzt bis Ende 1898)

in handlicher Ausstattung

aus dem Halleischen Adressbuche von W. Kutschbach

(Manuscript 1: 12000)

ist in Special-Ausgaben à 50 Pfg. vorräthig in der

Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Große Ulrichstraße 16, Halle a. S.

FÜR JEDEN TISCH!
FÜR JEDE KÜCHE!



Wenige Tropfen genügen, um jede schwache Suppe und Fleischbrühe zu kräftigen und zu verbessern. Vor Vermischungen wird gewarnt!

Nur für Kenner! Garantirt neues geröstetes Gänsefedern

mit den Daunen stark gerissen versetzt

ich in halbwais . . . Mark 2,45 per Pfund
reineis . . . 2,90 „ „
Ausserdem empfehle ich Gänsefedern halbwais M. 3,50 p. Pfd. weiss . . . 4,25 „ „

Der Versand geschieht per Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Was nicht gefällt, nehme ich zurück. Muster gratis und franco.

Rudolf Müller,

Stolp in Pommern.

Gummis-

Waaren. Fr. Welcker, Preisliste gratis, Frankfurt a. M., Gr. Mühlenthorstr. 78.

Gerichtlicher Ausverkauf

der Jüppel'schen Konsumwaaren-Verwaltung, 23 von 9-12 und 3-6. Nach vorhanden sind:

hohelegante Speisefervice, (70 bis 200 Stk.), feine Kaffee-, Liqueur- und Waschküchlein, Bowlen, Crystalflaschen, reizende Kippes, Vorrathstüchlein, Einmach-Gläser, Flaschen, geschliffene Bier- und Bier-Gläser, große Kuchenteller etc. — Preise sind bedeutend herabgesetzt.

Otto Knoche, Konsumwaarenverwalter.

85 Pfennig pro Pfund

gerösteter Kaffee von vorzüglichem Aroma und kräftigem Wohlgeschmack; großbohniiger Kaffee per Pfd. 1 Mk. von höchstem, kräftigem Aroma, vortheilhafter Kaffee für alle größeren Konsumenten.

Von jeder haben Sie meine Kaffee-Einrichtungen von 1-2 Mark pro Pfd. durch unverweilt feines Aroma und höchsten Wohlgeschmack ausgezeichnet.

F. F. O. Gebhardt, Steinweg 15.

Ständige Bezugquelle für Colonialwaaren und Rohstofflager.

Geschäftslokal im Reichshofgebäude.

Ein schöner kleiner Laden, besonders auch für Bureauzwecke geeignet, der 1. April preiswerth zu vermieten. Zu erlangen im Grand Restaurant Reichshof am Bassett.

14 Tage zur Probe!

versende ich gegen Nachnahme eine Accord-Zither, damit sich jeder von der Güte und starken Bassart derselben überzeugen kann. Dieselben sind 85 em lang, hochfein gelblich, mit 6 Mannen, Stimmsvorrichtung (Stimmklappe), Ring, Carton, Notenhalter und Schloß, wozu jeder sofort spielen kann, und kosten nur noch 7 Mark (früher 15 Mark). Mit 2 Manuallen aus noch 3 Mark. Deutsch-Amerikanische-Gitarren-Zithern in bester Ausführung nur 15 Mark. Ich warne vor marktclirischen und schwindelhaften Annoncen.

Robert Husberg, Neuenrade, (unverf.)